

KAUFEN



Ausprobiert: Neue Einparkhilfe von VW

Trailer Assist heißt ein neues System von Volkswagen, das dem Einparken mit Anhänger den Schrecken nehmen soll. Ob und wie es funktioniert, hat MOTORRAD-Volontär Tobias Beyl ausprobieren dürfen.

So manchen dürfte sie zum Schmunzeln gebracht haben, die neue Volkswagen-Werbung. Dort zunächst: der gescheiterte Versuch, einen Pferdeanhänger rückwärts einzuparken. Im Spot machen sich darüber drei Pferde als Zaungäste lauthals lustig, allerdings nur so lange, bis der nächste Fahrer seinen Hänger dank Volkswagens Trailer Assist auf Anhieb in die Lücke bugsiiert.

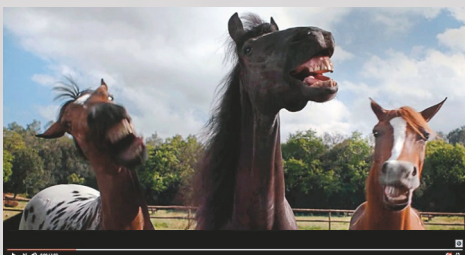
Nun kommen ja auch Motorradfahrer hin und wieder in die Situation, dass sie ihre motorisierten Pferdchen auf einem Anhänger transportieren und diesen an kniffligen Plätzen einparken müssen. Grund genug für MOTORRAD-Volontär Tobias Beyl, die spezielle VW-Einparkhilfe in der Praxis auszuprobieren. Also, auf ging's zum Landgestüt Celle, denn dort bot VW – inmitten zahlreicher Zuchtpferde und beinahe ebenso vieler Redakteurinnen von Pferdezeitschriften – ausreichend Gelegenheit, die Neuentwicklung zu testen. Schnell zwei Ducatis auf den Hänger, diesen ans Auto spannen,

eine möglicherweise passende Lücke suchen, echtes Pferd als kritischen Beobachter platzieren und einparken. Wie das Foto oben eindeutig belegt, konnten die Ducs rückwärts problemlos chauffiert werden – und das, ohne dem Hannoveraner Zuchthengst einen Grund zu wieherndem Lachen zu geben. Wie funktioniert nun der Trailer Assist? Wird beim Rangieren der Rückwärtsgang eingelegt und die Parkassistent-Taste gedrückt, ist er aktiviert. Daraufhin nutzt man den Außenspiegelversteller, um den Winkel zwischen Fahrzeug und Hänger vorzugeben. Während der Fahrer nun nur noch Gas gibt und bremst, kümmert sich das Auto dank der Rückfahrkamera, eines Bildverarbeitungsalgorithmus und der elektromechanischen Servolenkung um die Einhaltung des gewünschten Winkels. Um den maximal möglichen Knickwinkel festzulegen, lernt das System den Anhänger zunächst kennen und misst beispielsweise erst die Länge der Deichsel. Dadurch ist der Assistent mit allen Anhän-



Harte Probe: Wird das Pferd den Anhänger-Novizen Beyl auslachen?

gern kompatibel. Was beim Test-Einparken besonders gut gefiel: die Möglichkeit, schnurgerade zurücksetzen zu können. Klappte ausgezeichnet! Während das Assistenzsystem bei VW im Modelljahr 2017 für Passat, Touran und Tiguan verfügbar ist, können bei Konzernschwester Audi der A4 Allroad sowie der Q7, bei Skoda der kommende Kodiaq damit ausgerüstet werden. Der Anhängerassistent ist bei VW in Fahrzeugen mit mindestens Comfort Line-Ausstattung möglich, das Trailer Assist-System kostet dann inklusive ParkPilot ab 310 Euro, außerdem werden etwa 900 Euro für die klappbare Anhängerkupplung fällig.



MOTORRAD Urteil: sehr gut

Noch nicht gesehen? Den VW-Werbeclip gibt es auch auf Youtube unter <https://youtu.be/OkcP5Od86r0> zu sehen. Am besten mit Töchterchen gucken